

*„Grüß
Gott!“*



www.

SCHREIBMAYR

.de



P F L E G E H I N W E I S

für

Altarwäsche aus Reinleinen

Vor der eigentlichen Wäsche empfiehlt sich das Einweichen des Leinentuches über mehrere Stunden hinweg in kaltem, klarem Wasser. So kann die Knitterneigung und der Einlauf reduziert werden. Anschließend sollte die Altarwäsche leicht angeschleudert werden.

Wählen Sie als Waschtemperatur 60° oder 95° Grad. Bei leichter Verschmutzung ist die 60 Grad- Wäsche der Kochwäsche vorzuziehen. Machen Sie die Waschmaschine nicht ganz voll, damit sich die Waschlauge gleichmäßig verteilen kann. Verwenden Sie ein Vollwaschmittel, um den Weißegrad zu erhalten.

Bitte verzichten Sie auf den Einsatz eines Wäschetrockners und hängen die Wäsche feucht auf! Es ist Vorteilhaft, wenn das Gewebe vor dem Mangeln oder Bügeln zunächst ein paar Stunden im feuchten und evtl. zusammengerollten Zustand lagert. Durch vorsichtiges Ziehen und Recken wird das Leinen vor dem Mangeln wieder in die gewünschte Form und Größe gebracht.

Ein leichtes Anstärken (z.B. mit Sprühstärke) verbessert den leinentypischen Griff und dezenter Glanz des Gewebes. Glätte und Glanz lassen sich am Besten durch professionelles Mangeln, oder mit Hilfe eines Dampfbügeleisens erzielen. Bitte beachten Sie, dass Leinen auch bei der zweiten und dritten Wäsche, noch minimal Einlaufen kann.

Liebevoll gepflegtes
Leinen bleibt auf Dauer
attraktiv und wertvoll!

